

# **Überschneidungen bei zwei Lehrern - Betreuungsprobleme?**

**Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 15. November 2023 15:27**

Auch wenn ich die Arbeitsbedingungen für Lehrer, ganz besonders in Teilzeit und mit Familie, absolut unmöglich finde, muss nicht alles an der Schulleitung liegen. Ich hoffe, dass die Mehrheit der Schulleitungen alles ermöglicht, was in dieser Hinsicht geht, aber manchmal muss man auch die Perspektiven anderer Kollegen sehen. Wenn es sehr viele Lehrer mit durchaus berechtigten Sonderwünschen gibt, dann kann nicht alles auf den verbleibenden anderen Kräften hängen bleiben. Auch der Single und der ältere Kollege, dessen Kinder schon aus dem Haus sind, haben ein berechtigtes Interesse nicht immer in den Randstunden eingesetzt zu werden.

Leider ist der Lehrerberuf durch den immer länger werdenden Arbeitstag für Familien unattraktiv geworden. Gerade Frauen, die mit Familie in Teilzeit arbeiten wollen, müssen Betreuung für locker 60 h bereit halten. Da braucht man sich doch über Lehrermangel nicht wundern. Kinderbetreuung während Konferenzen und Elternsprechtagen könnte ja durchaus auch mal der Arbeitgeber zur Verfügung stellen... dann würden vielleicht auch manche Lehrer ihre Teilzeit aufstocken. Aber so bleibt einem ja nichts anderes übrig, als so wenig wie finanziell leistbar zu arbeiten.